

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 217.

Mittwoch den 5. August.

1857.

Leipzig, den 4. August. Gestern Abend um 9 Uhr ist Se. Majestät unser hochverehrter König mit Gefolge mittelst Separatzugs von Dresden hier angelangt und im Dresdner Bahnhofe von den Spitzen der hiesigen königlichen und städtischen Behörden, dem Regierungsrath Stimmel (in Abwesenheit des Kreisdirectors), dem Rector magnificus Prof. Luch, dem Oberstleutnant von Egidy (in Abwesenheit des Generalmajors von Haake) dem Geh. Rath Lucius, dem Bürgermeister Koch und dem Polizeidirector Stengel ehrfurchtsvoll begrüßt worden. Se. Majestät der König ist im großen Blumenberge abgestiegen und wird dem Vernehmen nach während seines dreitägigen Aufenthalts mehreren Vorlesungen bei der hiesigen Universität beizuwohnen und verschiedene zu derselben gehörige Sammlungen und Institute besichtigen. Morgen Abend wird Se. Majestät von der hiesigen Studentenschaft ein Fackelzug gebracht werden.

Leipzig, den 4. Aug. Se. Excellenz der Herr Staatsminister von Falkenstein ist gestern Mittag um 1 Uhr von Dresden kommend hier eingetroffen und im großen Blumenberge abgestiegen.

Öffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 3. August. In der heutigen öffentlichen Sitzung des königl. Bezirksgerichts, in welcher Herr Gerichtsrath Dr. Wenck

den Vorsitz führte und die königl. Staatsanwaltschaft durch Herrn Staatsanwalt Krig, die Vertheidigung aber durch Herrn Adv. Dr. Mascher vertreten waren, erschien, der Begehung von drei ausgezeichneten und zwei einfachen Diebstählen angeklagt, der Handarbeiter Friedrich Wilhelm Ernst Steinbach aus Oberpfannenstiel. Derselbe war nur eines der ihm zur Last gelegten Verbrechen, nämlich eines von dem Zimmergesellen Ernst Gustav Z. angezeigten einfachen Diebstahls im Betrage von 5 Thlr. 20 Ngr. geständig. Alles übrige läugnete er zwar hartnäckig, ohne jedoch dadurch der Verurtheilung entgehen zu können. Durch sein früheres Leben, durch Anwesenheit an den Orten, wo die Diebstähle verübt worden waren, durch den Besitz von unverhältnißmäßig bedeutenden Geldmitteln, über deren redlichen Erwerb er keinen Nachweis zu liefern vermochte, und durch eine Mehrzahl anderer Indicien, welche die sehr umfangliche Beweisaufnahme ergab, und die um so bedeutender wurden, als der Angeklagte sich in vielfache Widersprüche verwickelte, wurde in den Richtern die volle Ueberzeugung, daß Steinbach auch die geläugneten Diebstähle begangen habe, begründet und dadurch die Verurtheilung desselben zu Zuchthausstrafe in der Dauer von einem Jahre und acht Monaten herbeigeführt. Die Verhandlung, welcher trotz des an sich geringen Interesses, das der Fall darbietet, bis zu Ende ein ziemlich zahlreiches Publicum beiwohnte, dauerte von 9 Uhr Vormittags bis Nachmittag nach 5 Uhr.

Leipziger Börsen-Course am 4. August 1857. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.	pCt.	Angeb. Ges.	excl. Zinsen.	pCt.	Angeb. Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	—	85 ³ / ₄	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu	—
kleinere	3	—	80 ¹ / ₂	Oblig. pr. 100	4	—	Leipzig à 100 pr. 100	80 ³ / ₄
- 1855 v. 100	3	—	98 ¹ / ₂	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B.	—
- 1847 v. 500	4	—	98 ¹ / ₂	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.	—	—	à 100 pr. 100	119 ¹ / ₂
- 1852 u. 1855 v. 500	4	—	99 ¹ / ₄	Oblig. pr. 100	3 ¹ / ₂	100 ¹ / ₄	do. do. Litt. C. à 100 do.	117 ¹ / ₂
v. 100	4	—	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 ¹ / ₂	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	101 ⁷ / ₈	—	Magd.-Leipzig Eisenb.-Priorit.-	—	—	Braunschw. Bank à 100 pr. 100	—
Act. d. ehem. S.-Schles.	—	—	—	Actien pr. 100	4	—	Bromer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—
Eisenb.-Co. à 100	4	—	99 ¹ / ₂	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 ¹ / ₂	—	86 ⁷ / ₈	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	pr. 100	81
rentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂	—	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 ¹ / ₂	99 ⁷ / ₈	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	110 ¹ / ₂
Leipzig St.-fv. 1000 u. 500	3	—	95 ¹ / ₂	do. do. IV. Emiss.	4 ¹ / ₂	98 ¹ / ₂	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—
Obligat. kleinere	3	—	—				pr. 100	—
do. do. do.	4	—	99	Eisenbahn-Actien				—
do. do. do.	4 ¹ / ₂	—	—	excl. Zinsen.				—
do. von 1856 v. 100	4	—	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank	—
Stehn. erbl. fv. 500	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₄	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 11	—	—	à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—
do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	91 ¹ / ₂	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	pr. 100 Mk.-Bco.	—
do. do. v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	—	Chemn.-Würschn. à 100	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—
do. do. v. 500	4	99	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	Leipzig Bank à 250 pr. 100	154
do. do. v. 100 u. 25	4	—	—	Köln-Mindener à 200	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	—	Leipzig-Dresdner à 100	—	298	à 200 pr. 100	—
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	94	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—
do. do. do. do.	4	—	99 ¹ / ₄	do. Litt. B. à 25	—	—	pr. 100 fl.	—
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	84 ¹ / ₂	Magdeburg-Leipzig. à 100	—	264 ¹ / ₂	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	do. do. II. Emiss. à 100	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien . .	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 ¹ / ₂	—	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—	—	do. do. B. à 100	—	—	à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—	—	do. do. C. à 100	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	94 ¹ / ₂
do. do. do. do.	5	82 ¹ / ₄	—	Thüringische à 100	—	128 ¹ / ₂	Weimar. do. à 100 pr. 100	—
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	83 ¹ / ₄				Wiener do. pr. Stück	109 ¹ / ₂
do. Loose v. 1854	4	—	—					—